



Radio Mülheim | Radio Oberhausen
Essener Straße 99 | 46047 Oberhausen

**Veranstaltergemeinschaft
Lokalfunk für die Städte
Mülheim a.d.R. und Oberhausen
e.V.**

Chefredaktion
Radio Mülheim | Radio Oberhausen
Essener Straße 99
46047 Oberhausen

Tel.: 0208/4 50 07- 90
Fax: 0208/4 50 07- 33

olaf.daniel@radiomuelheim.de
www.radiomuelheim.de

olaf.daniel@radiooberhausen.de
www.radiooberhausen.de



06.12.2016

Taten statt Karten – Sparkasse Mülheim unterstützt Radio Mülheim-Hilfsaktion Lichtblicke mit 10.000 Euro

Die Sparkasse Mülheim hat sich entschieden in diesem Jahr wieder auf den Versand von Weihnachtskarten zu verzichten. Stattdessen unterstützt die Sparkasse mit dem eingesparten Geld die Hilfsaktion Lichtblicke von Radio Mülheim.

Dieses Geld wird direkt weitergeleitet an ein Projekt der Diakonie Mülheim. Im Rahmen des Projekts „Familienstation“ geht es unter anderem um eine Hausaufgabenhilfe für Kinder und Jugendliche aus Familien, die sich eine kostspielige Nachhilfe nicht leisten können.

Zum Teil haben Eltern zwar die Möglichkeit, eine Lernförderung bei der Sozialagentur zu beantragen. Allerdings gibt es Eltern, deren Einkommen zu hoch ist, um diese Beihilfe erhalten zu können, die aber dennoch zu wenig Geld verdienen, um ihren Kindern eine Förderung finanzieren zu können. Das Konzept der Familienstation ist vor allem auf Familien aus finanziell und teilweise sozial schwachen Milieus ausgerichtet. Alle Angebote der Familienstation sind für die Familien kostenfrei und umfassen eine tägliche Hausaufgabenbetreuung sowie eine individuelle Lernförderung, die mit maximal sechs Kindern je Lerngruppe besetzt ist. Wichtig dabei ist, dass die Kinder selbst den Willen haben sich zu entwickeln und bessere Noten zu bekommen.

Ein weiterer Grundgedanke der Lernförderung ist das „Lernen lernen“. Es geht um die gemeinsame Erarbeitung von Lernstrategien, um die Schülerinnen und Schüler auf zukünftige Lernherausforderungen vorzubereiten und somit die Voraussetzungen für ihre weitere Bildungslaufbahn zu verbessern.



Aufgrund des Erfolges der Familienstation I zentral auf dem Kirchengügel in Mülheim, hat die Diakonie nach einer Bedarfsanzeige der Willy- Brandt-Gesamtschule aus Mülheim-Styrum in 2015 die Familienstation II in der Gesamtschule eröffnet. Beide Familienstationen werden über Spenden finanziert.

"Bildungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche zu fördern kann nur sinnvoll sein," sagt der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Mülheim an der Ruhr, Martin Weck zur Förderprojekt der Familienstation. "Mir liegt es am Herzen hervorzuheben, dass, im Unterschied zu unseren sonstigen Spendenmaßnahmen, die Lichtblicke-Spende ja eigentlich eine Spende unserer Kunden ist. Im vergangenen Jahr haben wir erstmals mit der Maßnahme *Taten statt Karten* auf die persönlichen Weihnachtsgrüße für viele unserer Kunden verzichtet und für die Unterstützung der Lichtblicke viel Zuspruch erhalten. Lieber etwas Sinnvolles fördern als sich eine Karte zu schreiben. Unsere Kunden fanden das klasse".

Die Aktion Lichtblicke

Seit 1998 unterstützen Radio Mülheim und die anderen NRW Lokalradios in ganz NRW Kinder, Jugendliche und ihre Familien, die materiell, finanziell und seelisch in Not geraten sind. Unterstützt werden sie dabei von den Caritasverbänden sowie der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe.

Die Aktion Lichtblicke e.V. kümmert sich besonders um Menschen unter uns, die schwere Schicksalsschläge hinnehmen müssen: Die Schwachen und Benachteiligten in unserer Gesellschaft, die keine Lobby für ihre Anliegen haben. Hier sind es vor allem Kinder, die besonders unter den Notsituationen leiden, in die ihre Familien geraten. In der Regel wird in Einzelfällen geholfen. Die Förderung von Projekten ist nicht die Regel. Allein im vergangenen Spendenjahr 2015/16 konnte mit über 3,5 Mio. Euro, die gespendet wurden, denjenigen geholfen werden, die sich nicht selbst helfen können.